

AUSSTELLUNG

DURCH- GEDREHT

LEBEN MIT KURBELANTRIEB



BAROCKSCHLOSS
DELITZSCH
Museum



**Ausstellung im
Barockschloss Delitzsch**

16. März bis 02. Juni 2024
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

DURCHGEDREHT LEBEN MIT KURBELANTRIEB

In der Entwicklungsgeschichte des Menschen ist die Nutzung der Kreisbewegung mittels einer Kurbel etwa seit dem 7. Jahrhundert v. Chr. bekannt. Seit dieser Zeit wird die Handdrehmühle zum Mahlen von Getreide genutzt. Neben den Getreidemühlen sind Mühlen für Ölfrüchte und Ölsaaten seit der griechischen Antike um 348 v. Chr. nachweisbar. Zum Antrieb solcher mahlenden Maschinen wurden Handkurbel oder Pedale genutzt. Eine Vielzahl von Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten brachte die Zeit der Industrialisierung ab 1850 hervor. Vor allem die Größe der Maschinen wuchs, sodass vor dem Einsatz der Elektromotoren diese durch Wasserkraft, Dampfmaschinen oder Tiere angetrieben wurde. Für viele Bereiche wurden aber Kleinmaschinen benötigt, um geringe Mengen verarbeiten oder herzustellen zu können. Dafür wurden Hand- und Tretkurbelgeräte hergestellt. Es entwickelte sich eine umfangreiche Nutzung im Bereich des Handwerks, der Landwirtschaft, der Fortbewegung, der Heimarbeit und dem Haushalt. Selbst die Spielzeugindustrie kopierte einige Kurbelantriebe in Miniaturformat.



Museum
Barockschloss Delitzsch
Schloßstraße 31
04509 Delitzsch
Telefon: 034202 - 6 72 08
Telefax: 034202 - 6 74 09
E-Mail: barockschloss@delitzsch.de



gefördert durch:  **30 JAHRE**
KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM